Alpnach

	Kanton 1799: Alpnach Distrikt 1799: katholischAgentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Waldstätten Sarnen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Obwalden Obwalden Alpnach	
Standort:	dort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 164-165v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2149: Alpnach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2149].				
In dieser Quelle wird folge Schule erwähnt:	ende - Alpnach (Niedere Schule, kath	nolisch)			
	·	<u> </u>	<u> </u>	·	

Armengut vereinigt?

Freyheit Gleichheit Altnacht den 17ten Horn: <u>1799</u> Bürger Statthalter! Hirmit diene in antwort auf die vorgelegte fragen über den zustand der schulen.

Hirmit dien	e in antwort auf die vorgelegte fragen über	den zustand der schulen.						
	I. Lokal-Verhältnisse.							
1.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Altnacht.						
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein dorf.						
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist ein eigne gemeind.						
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)	?						
I.1.d	In welchem Distrikt?	zu dem districkt sarnen.						
l.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zu dem kanton Waldstätte.						
1.1.0	in welchen kunton genong:	innerthalb des umkreises der Nächsten viertelstunde liegen — 52. häüser. in der						
1.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	zweüten viertel stunde im umkreis seynd — 83. häüser. in der 3.ten viertel stunde seynd — 34. häüser. in der 4.ten viertel stund seynd 15. häüser in der 5.ten viertel stund seynd — 4. häüser. in der 6. ten viertel stund — 1. haus.						
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	dörffer zwey. schonried entfernt ein kleine halbstunde. stad: entfernt ein starke viertel stund. weiler seynd 3. schlieren entfernt eine starcke viertel stund.						
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Niederstad: entfernt <i>circa</i> 3. viertel stund. sattel entfernt ein starcke halbstund. weilen durch einige jahre sich <i>Particular</i> lehrer gemeldet, deren 2. auch bisweilen 3. zu zeiten seynd, so ist seit dieser zeit die allgemeine schuhl nicht mehr besucht						
1.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	worden ausser nur von wenigen. ehemahls waren von diesen örtheren gekommen 60. 70. und noch mehr Kinder.						
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au eine Stunde im Umkreise.	^{If} Zwey schulen seynd im umkreis einer stund.						
I.4.a	Ihre Namen.	Sarnen und Kerns.						
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.							
II.10								
		[Seite 2] Deütsch und lateinisch schreiben und lesen, und zugleich auch wird						
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	unterricht in der Religion gegeben. zur zeit da die schul noch besucht worden laut stifft briefs.						
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	laut stifftungs Jnstrument solte sommer und winter schul seyn wurde aber jederzeit nur im winter besucht. und den Täglich 4. stund gehalten.						
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	J J						
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	diese verfertigte ich nach erfordernüß eines jeden Kinds, und nach verhältnüß seiner fortschriten.						
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	laut stifftungs Jnstrument solte sommer und winter schul seyn wurde aber jederzeit nur im winter besucht. und den Täglich 4. stund gehalten.						
11	Calcullations	III. Personal-Verhältnisse.						
III.11	Schullehrer.							
III.11.a	Auf welche Weise?	? der schullehrer wurde bis dahin allein von den ortsbürgern bestellt, die ihne durch die Stimmen mehrheit offentlich wöhlten						
III.11.b	Wie heißt er?	Joseph Ludwig Lütholt.						
III.11.c	Wo ist er her?	von altnacht.						
III.11.d	Wie alt? Hat er Familie? Wie viele Kinder?	54. jahr alt.						
III.11.e		eine frau und 6. kinder.						
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	15. jahr.						
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in altnacht allwo ich meinem vatter selig welcher die 50 jahr lang auch schullehrer zu altnacht gewesen, eh ich wircklicher schullehrer gewesen, die schul schon etwelche jahr versechen.						
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	ja — die organisten pfrund zu versechen bey denen Gottes diensten.						
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	über diesere Frag ist vorher schon geantwortet.						
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)							
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)							
		/. Ökonomische Verhältnisse.						
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)							
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[Seite 3] ist für die schuhl, aber ein kleiner.						
IV.13.b	Wie stark ist er?	in allem — 20. gl: 31. sch:						
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	7. gl: 20 sch: von Fond. und die übrige — 13. gl: 11 sch: aus den gemeinden Kassen.						
	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder							
IV.13.d	Armengut vereinigt?							

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	ist ein altes baufäliges, dieses wird von der gemeind erhalten im grossen, im kleinen aber erhaltet es der schullehrer.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	ist oben gesagt. wo Er sonst nichts erhalt.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Ein garten.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Nebst Republickanischem gruß mich gantz gehorsamst Empfele.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 164-165v Signatur

Freyheit Gleichheit

Altnacht den 17ten Horn: 1799 Briefkopf

Bürger Statthalter!

Hirmit diene in antwort auf die vorgelegte fragen über den zustand der schulen.

Joseph Ludwig Lütholt schul-meister in altnacht.

Transkriptionsdatum 02.07.2013

Datum des Schreibens

Faksimile

2149BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_164-165v.pdf

Ist Quelle original? Verfasser Name Lütholt Verfasser Vorname Joseph Ludwig Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich

Ort

Name	Alpnach				
Konfession	katholisch	Kanton 1799	Waldstätten	Kanton 1780	Obwalden
Ortskategorie		Distrikt 1799	Sarnen		
Eigenständige	1-	Agentschaft 1799		Kanton 2015	Obwalden
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	•	Amt 2000 Gemeinde 2015	
Ist Schulort?	Nein	1799	Keine		Alpnach
Höhenlage		Einwohnerzahl		 Einwohnerzahl 	
Geo. Breite	663573	1799		2000	
Geo. Länge	198992				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Alpnach (ID: 2883)

Schultypus: Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5226)

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen Keine Angaben

Name: Lütholt Vorname: Joseph Ludwig

Weitere InformationenHerkunft:AlpnachAlter:54Konfession:katholisch

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: verheiratet Lehrer seit: 15 Jahren
Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Keine Angaben
Anzahl Kinder: 8 Zusatzberuf: Keine Angaben

Weitere Verrichtungen?